



Nr. 1.

Chemnitz—Leipzig, 1. Januar 1882.

IV. Jahrg.

**Inhalt.** Pränumerations-Einladung. — An unsere Leser. — **Abhandlungen:** Neuerungen an continuirlichen Feinspinn-Maschinen. — Mustercompositionen. — Das neue Alizarinblau S. (1 Muster). — Original-Färberei- und Druckerei-Becepte. Druck-Muster: „Jute“ (1 Muster). Nordamerikanischer Druck (1 Muster). Druck auf Seide. — **Neuerungen und Verbesserungen:** Reinigungsmaschine für Wollabfälle. — Zähl- und Regulirungsapparat für mechanische Wirkstühle. — Vorrichtungen an französischen Mindermaschinen der Wirkstühle zum Zuspielen der Minderkanten. — Neuerung an Faltenlegemaschinen. — Neuerungen an Lüstirmaschinen von Ph. Barthels-Feldhoff. — Neuerung an Lüstirmaschinen von W. Schöffel's Erben. — Strahl-Apparate. — **Patentwesen:** Patent-Anmeldungen, Patent-Ertheilungen, Patent-Versagung, Patent-Erlöschungen. — Druckfehlerberichtigung. — Inserate.

## Pränumerations-Einladung.

Mit 1. Januar 1882 begann ein neues Abonnement auf unsere Fachzeitschrift, zu dessen Erneuerung wir unsere geehrten Leser höflichst einladen und um baldige Einsendung der betreffenden Aufträge bitten.

Der Pränumerations-Preis beträgt pro Halbjahr 7 Mk.

Stillschweigende Annahme des Blattes betrachten wir als Zustimmung des Weiterbezuges.

Hochachtungsvoll

Die Expedition  
der „Allgemeinen Zeitschrift für Textil-Industrie“.

## An unsere Leser!

Drei Jahre sind seit der Gründung unserer Zeitschrift verflossen, und wie fern wir unserem aufgestellten Programm treu geblieben sind, das mögen unsere Leser selbst beurtheilen.

Was wir erstreben, ist, dass unsere Zeitschrift der treue Freund des Spinners, des Webers, des Wirkers, des Bleichers, des Druckers und des Färbers werde, und dass wir nichts unterlassen werden, um uns in dieses enge Verhältniss zu unseren Lesern zu bringen, davon soll der Jahrgang 1882 einen weiteren Beweis liefern.

Unsere Mitarbeiter sind ausschliesslich Fachleute, Personen von gediegenem Wissen und erprobter Zuverlässigkeit, und was wir in unserer Zeitschrift bieten werden, ist neu und bewährt. Wir sind in Verbindung mit den Mittelpunkten der Textil-Industrie aller Länder und aller Welttheile, und sind damit in den Stand gesetzt, unseren Lesern die ersten Nachrichten über die wichtigsten Neuerungen sowohl in der Spinnerei, der Weberei, der Wirkerei, der Bleicherei, der Färberei und der Druckerei der Baumwolle, der Schafwolle, des Leinen und der Seide zur Kenntniss zu bringen.

Wir haben seit der Einführung des neuen Reichs-Patent-Gesetzes unsere Aufmerksamkeit den die Textil-Industrie berührenden Patenten gewidmet, und werden dieselbe auch ferner auf jene Erloschenen lenken, die den Keim so mancher Verbesserung und so mancher genialen Idee in sich tragen.

Wir meinen, auch mit solchen Patenten unseren Lesern angenehm zu sein.

Wir vereinigen unter der Rubrik „Notizen“ kürzere Nachrichten aus der Textil-Welt, die, wenn sie auch nur die blosser Andeutung einer gemachten Erfindung und einer glücklichen Neuerung sind, unsere Leser denn doch interessiren dürften.

Wir vereinigen dabei auch andere frappante Nachrichten, die mit der Textil-Industrie wohl weniger in Verbindung, aber interessant genug sind, um bei deren Auftauchen Bewunderung zu erregen.

Wie unsere Leser sich überzeugt haben werden, so haben wir in der Wahl der eingeklebten Druckmuster immer eine grosse Sorgfalt verwendet, und wollen dies in der Folge in noch höherem Maasse und auch bei Ausfärbungen thun.

Doch wollen wir nicht nur die zur Erklärung des Textes nothwendigen Stoffproben, sondern auch Originalproben aller europäischen und aussereuropäischen Länder bringen, in denen der Druck und das Färben auf Baumwolle, Leinen, Seide und Schafwolle betrieben wird, um so den Leser mit dem jeweiligen Fortschritt dieser Länder bekannt zu machen.

Wir haben die Absicht, dem letzten Hefte eines jeden Semesters unserer Zeitschrift ein der Grösse einer ganzen Seite entsprechendes Druckmuster englischen oder französischen Ursprungs beizulegen und damit unseren Lesern eine Idee dieser besonders im Elsass cultivirten Industrie zu geben.

Doch nicht nur gedruckte und gefärbte Proben, sondern auch die neuesten Rohstoffe und die daraus bereiteten rohen Gewebe wollen wir unseren Lesern vorführen, und sie mit den neuesten Forschungen auch auf diesen Gebieten auf dem Laufenden halten. Endlich sollen auch die den Text begleitenden Holzstiche mit der nöthigen Aufmerksamkeit gepflegt werden, und wir wollen keine Mühe scheuen, um auch nach dieser Richtung hin den Anforderungen unserer Leser gerecht zu werden.

Was wir thun wollen, das sehen die Leser, ob wir es auch thun werden, das soll der Jahrgang 1882 zeigen.


Alle unsere Kraft, unser Wissen und unsere Energie soll unserem Werke gewidmet sein, und wird es uns freuen, in jedem unserer Abonnenten einen thätigen Mitarbeiter zu finden.

Wir öffnen daher unsere Spalten allen Nachrichten unserer Abonnenten über gemachte Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen jeder Art immer, sobald sie nur einen der Textil-Industrie angehörigen Zweig berühren. Wir bringen dankbarst alle uns eingeschickten Stoffproben, wenn sie den Stempel der Neuheit oder einer besonderen Verbesserung tragen, und streben, damit nicht nur unseren Herren Abonnenten gefällig zu sein, sondern auch unseren Lesern jener treue Freund zu werden, dessen wir im Anfang dieser Zeilen erwähnten.

In wie fern uns dies nun gelingen wird, das soll die Zukunft lehren.

Und nun an unsere geehrten Leser ein recht herzliches  
Prosit Neujahr!

Die Redaction.

 **Anfragen über Neuerungen, Verbesserungen, Maschinen etc. etc. erledigen wir möglichst rasch.**

**Die Redaction.**